



Landesseniorenvertretung Berlin, Parochialstr. 3, 10179 Berlin

Protokoll 01. LSV-Plenum

Termin : 22.06.2022
Zeit : 10 -12.30 Uhr
Ort: Rathaus Neukölln, Raum A202
Anwesende: 12 Bezirke und Team Geschäftsstelle

Top 1: Begrüßung durch Herrn Bender

Die Tagesordnung wird angenommen.

Top 2: Abstimmung neue Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wurde mit der Einladung versandt.
Nach kurzer Erläuterung wird die GO einstimmig angenommen.

Top 3: Abstimmung Jahresarbeitsplan

In ausführlicher Debatte werden Themenschwerpunkte gesammelt und erörtert:

- Barrierefreier und bezahlbarer Wohnraum für Senior:innen
altersgerechte Kriterien für Wohnungstausch (kieznahe, kostenneutrale, praktische Hilfen)
aktuelle Veränderungen der Berliner Bauordnung beachten
- Vereinsamung von Senior:innen hat sich durch die Pandemie gestärkt
- Umsetzung der Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik
- Novellierung des Berliner Seniorenmitwirkungsgesetzes
- Altersarmut – Es sind Maßnahmen gegen steigende Energiekosten erforderlich
 - Erleichterung des Antragsverfahrens auf Grundsicherung
- §71 SGB XII – Altenhilfe muss Pflichtaufgabe werden – Forderung nach Altenhilfestrukturen
- Steigende Kosten für Pflege, Unterkunft und Verpflegung – Rechte von Heimbewohner:innen

- Nachhaltige Sanierung von Gehwegen – Trennung von Fußgängern und Radfahrenden
- Barrierefreie U - und S - Bahnhöfe

Verabredungen zur Arbeitsweise:

- Abstimmung zur Priorisierung und Erarbeitung von Themen zwischen LSV und LSBB: Jede Seniorenvertretung schreibt die jeweiligen Probleme aus den Bezirken auf und bringt diese in die LSV ein.
Die LSV kann dann gemeinsame Forderungen in den LSBB einbringen, der dann beratend gegenüber Senat und Abgeordnetenhaus tätig wird.
- Presseerklärungen sollen zwischen LSV und LSBB abgestimmt werden, damit Probleme älterer Menschen öffentlich wahrgenommen werden können
- Es soll auch zwischen den Gremien abgestimmt werden, welche Fachleute hinzugezogen werden.
- Vorschlag : mit einer Bestandsaufnahme zum Thema Wohnen beginnen.
Dazu wird Frau Werner vom Berliner Mieterverein zeitnah in ein LSV- Plenum eingeladen, um mietrechtliche Probleme zu beleuchten.

Top 5: Teilnahme an Arbeitsgruppen

- Im Juli-Plenum des LSBB sollen fachpolitische Sprecher:innen gewählt und Arbeitsgruppen gegründet werden.
Alle LSV - Mitglieder werden um Vorschläge per Mail an die Geschäftsstelle gebeten. (Mögliche AG: Wohnen, Mobilität, Pflege, Digitalisierung; Leitlinien; Armut....)
Hinweis: Sprecher:innen sollen LSBB-Mitglieder sein, in den AG können alle Mitglieder der bezirklichen Seniorenvertretungen mitarbeiten.
- Darüber hinaus gibt es landesweite Fachgremien und Forschungsinstitutionen , die um Mitarbeit von LSBB-Mitgliedern bitten

Top 6: Austausch Berliner Hausbesuche

- Dabei handelt es sich um ein Pilotprojekt (von Sen WPG an Fa. Ramboll beauftragt Und hatte als „Präventive Hausbesuche“ begonnen).
- Derzeit läuft eine Erprobungsphase im OT Neu-Hohenschönhausen und Charlottenburg-Nord, für deren Durchführung die Malteser beauftragt wurden - als ein kostenloses Informationsangebot zu gesellschaftlicher Teilhabe durch professionelle Lots:innen.
- Auf Briefe an alle Einwohner:innen der ausgewählten Ortsteile im Alter von 70 Jahren gab es nur spärliche Rückläufe, später erweitert bis 80 Jahre.
- Benannte Probleme: Suche nach Ärzten , Pflegediensten und Therapeuten; Bankenschließungen; Begegnungsmöglichkeiten,
- Diese Phase läuft im Juli aus, ab 1.8.22 sollen weitere Bezirke einbezogen werden.

Die Anwesenden erwarten einen Auswertungsbericht, der auch das methodische Vorgehen und den Kosten-/ Nutzenaspekt kritisch beleuchtet.

Top 7: Bericht des Vorstandes

Herr Bender war zur Anhörung in den AHB - Ausschuss zu ehrenamtlichem Engagement eingeladen worden. Anhand einer Präsentation äußerte er sich zum BerlSenG; (Wahlauswertung; Aufwandsersatz)und zu Anforderungen an die Altenhilfe. Aus der

Debatte entnahm er einen geringen Informationsstand zu den Seniorenmitwirkungsgruppen.

Es wurde erneut deutlich, dass eine einheitliche Finanzierungsregelung für alle Bezirke erforderlich ist

Beachtenswert ist die Berliner Engagementstrategie:

<https://www.berlin.de/buergeraktiv/beteiligen/engagementstrategie/>

Top 8: Verschiedenes

Der Antrag der SV Reinickendorf, im LSBB eine AG Migration in Kooperation mit dem Kom*Zen zu bilden, wird vom LSV unterstützt. Eine Aufgabe der AG ist es, älteren Menschen mit Migrationshintergrund die Berliner Angebotslandschaft näher zu bringen.

Die SV Mitte konnte mehr Mitglieder mit Einwanderungsgeschichte gewinnen, nachdem sie in der vorigen Wahlperiode bereits im Beirat zusammen gearbeitet haben.

Das nächste LSV- Plenum findet am 27.07.22 in Marzahn-Hellersdorfstatt.

Weitere Planungen:

24.08.22 - Rathaus Schöneberg

28.09.22 - evtl. Zehlendorf

26.10.22 – Reinickendorf

23.11.22 – evtl. Spandau

F.d.P. Grunwald, Schriftführern